

✓ VERZEICHNIS
DER
VORLESUNGEN

WELCHE AN DER
KÖNIGLICH BAYERISCHEN
JULIUS-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT

ZU

WÜRZBURG

IM WINTER-SEMESTER 1908/09

GEHALTEN WERDEN.



DIE IMMATRIKULATION UND INSKRIPTION BEGINNT AM 16. OKTOBER 1908.
DIE VORLESUNGEN BEGINNEN AM 21. OKTOBER 1908 UND ENDIGEN AM 15. MÄRZ 1909.
DIE WEIHNACHTSFERIEN DAUERN VOM 23. DEZEMBER 1908 BIS INKL. 2. JANUAR 1909.

WÜRZBURG.

KÖNIGL. UNIVERSITÄTSDRUCKEREI VON H. STÜRTZ.

1908.

I. Theologische Fakultät.

Prof. Geh. Rat Dr. **von Scholz**: liest nicht.

Prof. Dr. **Goepfert**: 1) Allgemeine Moraltheologie, I. Teil, wöchentlich 5stündig, täglich von 11—12 Uhr mit Ausnahme des Donnerstags im Hörsaal II (privatim); 2) Homiletisches Seminar, wöchentl. 2stündig; a) Unterkurs: Donnerstag von 11—12 Uhr, b) Oberkurs: Samstag von 9—10 Uhr im Hörsaal II (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Weber**: 1) Leidensgeschichte Jesu nach den vier Evangelien, wöchentlich 4stündig, Montag mit Donnerstag von 9—10 Uhr im Hörsaal II (privatim); 2) Hilfswissenschaften der neutestamentl. Exegese, wöchentlich 1stündig (Stunden noch zu bestimmen) (privatissime sed gratis); 3) Der 1. Petrusbrief theologisch und homiletisch erklärt in wöchentlich einer noch zu bestimmenden Stunde.

Prof. Dr. **Merkle**: 1) Geschichte der alten Kirche, wöchentlich 4stündig, Montag, Mittwoch, Freitag von 3—4 Uhr, Samstag von 9—10 Uhr im Hörsaal I (privatim); 2) Im Kirchenhistorischen Seminar: Kirchenhistorische und christlich-archäologische Übungen, wöchentlich 2stündig, Donnerstag von 4—6 Uhr im Seminarzimmer II (privatissime sed gratis); 3) Das Konzil von Trient, zweite und dritte Periode, wöchentlich 1stündig, Mittwoch von 4—5 Uhr im Hörsaal I (publice).

Prof. Dr. **Kiefl**: 1) Dogmatik (Christologie und Gnadenlehre), wöchentlich 6stündig, Montag bis Samstag von 10—11 Uhr im Hörsaal I (privatim); 2) Das Christusproblem in der Gegenwart (Die modernen Auffassungen von der Person und Bedeutung Jesu Christi), wöchentlich 1stündig, Montag von 5—6 Uhr im Hörsaal VIII (publice); 3) Dogmatisches Seminar, wöchentlich 1stündig, in noch zu bestimmender Stunde im Seminarzimmer I (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Kneib**: 1) Die Grundwahrheiten der natürlichen Religion, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Freitag, Samstag von 8—9 Uhr im Hörsaal I (privatim); 2) Apologetisches Seminar, Ausgewählte Fragen aus dem Gebiete der Apologetik, wöchentlich 1stündig, Donnerstag von 8—9 Uhr im Seminarzimmer II (privatissime sed gratis; 3) Leben und Charakter Jesu Christi, wöchentlich 1stündig, Freitag von 5—6 Uhr im Hörsaal I (publice).

Prof. Dr. **Braun**: 1) Patrologie: Die vornicänischen Väter- und Kirchenschriftsteller, wöchentlich 2stündig, Montag und Donnerstag von 8—9 Uhr im Hörsaal III (privatim); 2) Pastoral: Die Lehre vom Priesteramt, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Freitag von 8—9 Uhr im Hörsaal III (privatim); 3) Fortsetzung des Koptischen: Der boheirische Dialekt, wöchentlich 2stündig in noch unbestimmter Zeit im Seminarzimmer II (privatim).

Prof. Dr. **Hehn**: 1) Erklärung des Propheten Jeremias, wöchentlich 4stündig, Montag mit Donnerstag von 9—10 Uhr im Hörsaal III (privatim); 2) Einleitung in das Alte Testament, wöchentlich 2stündig, Freitag von 9—10 und 2—3 Uhr im Hörsaal II (privatim); 3) Hebräische Grammatik, wöchentlich 2stündig, Montag und Mittwoch von 2—3 Uhr (privatim).

Prof. Dr. **Gillmann**: 1) Kirchenrecht I. Teil: Verfassung der Kirche, wöchentlich 6stündig, Montag mit Samstag von 10—11 Uhr im Hörsaal III (privatim).

Privatdoz. Dr. **Dölger**: 1. Dogmengeschichte des Urchristentums I. Teil: Neutestamentliche Theologie, wöchentlich 1stündig, noch zu bestimmen, im Hörsaal III (privatissime sed gratis); 2. Die Taufe im christl. Altertum in religions- und dogmengeschichtlicher Beleuchtung, zugleich eine Erklärung von Tertullian's Schrift „De baptismo“ 1stündig, noch zu bestimmen, im Hörsaal III (privatissime sed gratis).

II. Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät.

Prof. Geheimrat Dr. **von Burckhard**: 1) Recht des bürgerlichen Gesetzbuches I. Teil (allgemeiner Teil und Recht der Schuldverhältnisse) wöchentlich 10stündig, Montag mit Freitag von 9 bis 11 Uhr im Hörsaal IV (privatim); 2) Praktische Übungen im bürgerlichen Recht und Interpretation von Digestenstellen verbunden mit schriftlichen Arbeiten, wöchentlich 2stündig, Dienstag von 3—5 Uhr im Hörsaal IV (privatissime).

Prof. Geh. Hofrat und Reichsrat Dr. **G. Schanz**: 1) Nationalökonomie, allgemeiner Teil, wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 10—11 im Hörsaal VIII (privatim); 2) Finanzwissenschaft, wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 12—1 Uhr im Hörsaal IV (privatim); 3) Volkswirtschaftliches Seminar, wöchentlich 1stündig, Samstag von 9—10 Uhr im Hörsaal VII (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Mayer**: 1) Deutsche Rechtsgeschichte und Institutionen des deutschen Privatrechts, wöchentlich 6stündig, Montag mit Samstag von 8—9 Uhr im Hörsaal V (privatim); 2) Bürgerliches Recht, II. Teil. Erbrecht, wöchentlich 4stündig, Montag und Donnerstag von 3—5 Uhr im Hörsaal V (privatim); 3) Übungen im bürgerlichen Recht und Handelsrecht, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 3—5 Uhr im Hörsaal IV (privatissime); 4) Rechtshistor. Seminar 1—2stündig in noch zu bestimmender Zeit im Seminarzimmer 4 (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Oetker**: 1) Strafprozessrecht, wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 11—12 Uhr im Hörsaal V (privatim); 2) Strafrecht, Geschichte und allgemeiner Teil, wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 12—1 Uhr im Hörsaal V (privatim).

Prof. Dr. **Meurer**: 1) Einführung in die Rechtswissenschaft, wöchentlich 4stündig, Montag mit Donnerstag von 9—10 Uhr im Hörsaal V (privatim); 2) Katholisches und protestantisches Kirchenrecht mit Einschluss des Eherechts, wöchentlich 6stündig, Montag mit Freitag von 5—6 Uhr und ausserdem Freitags von 4—5 Uhr (in letzter Stunde Eherecht) im Hörsaal V (privatim).

Prof. Dr. **Piloty**: 1) Bayerisches Staatsrecht, wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaal VI (privatim); 2) Reichsstaatsrecht, wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 11—12 Uhr im Hörsaal VI (privatim).

Prof. Dr. **Mendelssohn Bartholdy**: 1) Zivilprozessrecht, I. Teil, wöchentlich 6stündig, Montag mit Samstag von 8—9 Uhr im Hörsaal VI (privatim); 2) Sachenrecht, wöchentlich 5stündig, Montag mit Donnerstag von 6—7 Uhr, Samstag von 10—11 Uhr (in letzter Stunde Grundbuchrecht) im Hörsaal VI (privatim); 3) Übungen im Zivilprozessrecht, wöchentlich 2stündig, Freitag von 6—8 Uhr im Hörsaal VI (privatissime).

Privatdozent Dr. **Pagenstecher**: Zivilprozessrecht, II. Teil, wöchentlich 6stündig, Montag mit Samstag von 8—9 Uhr im Hörsaal IV (privatim).

Privatdozent Dr. **Freisen**: Kirchliches und bürgerliches Eherecht (rechtsgeschichtlich), wöchentl. 2stündig in noch zu bestimmender Zeit (privatissime sed gratis).

Privatdozent Dr. **Schoetensack**: 1) Konversatorium über Strafrecht mit schriftlicher Bearbeitung leichterer Strafrechtsfälle, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 3—5 Uhr im Hörsaal VI (privatim); 2) Strafrechtsgeschichtliche Übungen, wöchentlich 1—2 stündig, Donnerstag abends 7 Uhr im Hörsaal VI (privatissime sed gratis).

Privatdozent Dr. **Haff**: Agrarrecht (Privatrecht und Verwaltungsrecht), wöchentlich 2stündig (privatim); 2) Rechtsgeschichtliche Übungen, wöchentlich 1stündig (publice).

III. Medizinische Fakultät.

Prof. Geh. Rat Dr. **von Rindfleisch**: liest nicht.

Prof. Geh. Rat Dr. **von Leube**: 1) Medizinische Klinik und Kinderklinik, wöchentlich 9stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag von 8—10 Uhr, Mittwoch und Freitag von 8—9, sowie Mittwoch von 5—6 Uhr im Hörsaal der medizinischen Klinik des Juliusspitals (privatim); 2) Anatomisch-physiologische Grundlagen der speziellen Pathologie und Therapie (auf Verlangen) 2—3stündig, Montag und Freitag von 6—7 Uhr im Hörsaal der medizinischen Klinik (privatim); 3) Klinische Visite und diagnostische Übungen, wöchentlich 1stündig, Freitag von 5—6 Uhr im Hörsaal der medizinischen Klinik (privatissime sed gratis); 4) Arbeiten im Laboratorium der medizinischen Klinik, täglich in unbestimmten Stunden (privatissime sed gratis).

Prof. Geh. Hofrat Dr. **Hofmeier**: 1) Geburtshilflich-gynäkologische Klinik, wöchentlich 5stündig, Mittwoch, Freitag, Samstag von 9—10 Uhr, Dienstag, Donnerstag von 11—12 Uhr in der Frauenklinik, Klinikstrasse 8 (privatim); 2) Geburtshilflich-gynäkologischer Untersuchungskurs, wöchentlich 2stündig, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr in der Frauenklinik (privatim); 3) Geburtshilflicher Operationskurs, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr in der Frauenklinik (privatissime).

Prof. Dr. **Stöhr**: 1) Anatomie des Menschen, I. Teil: Gewebelehre, Verdauungs-, Respirations-, Harn- und Geschlechtsorgane, wöchentlich 8stündig, Vorlesung: Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag von 12—1 Uhr, Samstag von 10—11 Uhr; Demonstration: Donnerstag von 12—1 Uhr, Samstag von 11—1 Uhr im anatomischen Institut, Koellikerstr. 6 (privatim); 2) Präparierübungen, gemeinschaftlich mit den Professoren Dr. Schultze, Dr. Sobotta und dem Prosektor Dr. A. Sommer, wöchentlich 39stündig, täglich von 8—12 Uhr und 2—5 Uhr, Samstag nur vormittags, in den Präpariersälen des anatomischen Instituts; 1. Kurs Knochen: Bänder, Muskeln, Eingeweide (privatissime); 2. Kurs: Gefässe,

Nerven, Eingeweide (privatissime); 3. Kurs: Topographie*) (privatissime); 3) Mikroskopisch-technischer Kurs für Anfänger, gemeinschaftlich mit Prosektor Dr. A. Sommer, wöchentlich 4 stündig, Dienstag und Freitag von 6—8 Uhr abends**) im Mikroskopierraum der Anatomie (privatim); 4) Mikroskop.-technischer Kurs für Vorgerücktere, gemeinschaftlich mit Prosektor Dr. Sommer, wöchentlich 44 stündig, täglich von 8—12 und 2—6 Uhr im Laboratorium des anatomischen Instituts (privatissime); 5) Laboratorium für Mikroskopie und Entwicklungsgeschichte für spezielle Untersuchungen, gemeinschaftlich mit Prosektor Dr. A. Sommer, wöchentlich 50 stündig, täglich von 8—1 und 2—6 Uhr, Samstags nur vormittags, im Laboratorium des anatomischen Instituts (privatissime).

Prof. Dr. **Lehmann**: 1) Hygiene, I. Teil, unabhängig vom II. Teil mit Exkursionen. Luft, Klima, Kleidung, Wohnung, Ventilation, Heizung, Beleuchtung, Spitäler, Kasernen, Schulen und Fabriken, wöchentlich 4 stündig, Mittwoch und Freitag von 3—5 Uhr im hygienischen Institut Koellikerstr. 2 (privatim); 2) Kursus der hygienischen Untersuchungs- und Beurteilungsmethoden mit hygienischem Kolloquium, wöchentlich 3 stündig, Samstags von 3—6 Uhr im hygienischen Institut (privatissime); 3) Arbeiten im hygienischen Institut für vorgerücktere Mediziner in beliebiger Stundenzahl (privatissime sed gratis); 4) Arbeiten im hygienischen Institut für vorgerücktere Nichtmediziner (Pharmazeuten, Chemiker, Zahnärzte, Fachlehrer etc.) in beliebiger Stundenzahl (privatissime).

Prof. Dr. **Rieger**: 1) Psychiatrische Klinik, wöchentlich 4 stündig, Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr in der psychiatrischen Klinik, Füchslinstr. 15 (privatim); 2) Arbeiten im Laboratorium der Klinik gemeinschaftlich mit Dr. Reichardt (privatissime sed gratis).

*) Der 3. Kurs kann nur belegt werden, wenn der Besuch eines 2. Kurses nachgewiesen wird.

**) Ausser diesen offiziellen Stunden bestehen noch Übungsstunden täglich in beliebiger Zahl.

Prof. Geh. Hofrat Dr. **Hess**: 1) Ophthalmologische Klinik und Poliklinik, wöchentlich 4 stündig, Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 11—12 Uhr in der Augenklinik (privatim); 2) Funktionsprüfungen des Auges und Augenspiegelkurs, wöchentlich 2 stündig, Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr in der Augenklinik (privatim); 3) Arbeiten im Laboratorium, täglich (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **von Frey**: 1) Physiologie des Stoffwechsels und der Ernährung, wöchentlich 5 stündig, Montag bis Freitag von 10 bis 11 Uhr im physiologischen Institut (privatim); 2) Physiologische Übungen, gemeinschaftlich mit Prof. Dr. Gürber, wöchentlich 4 stündig, Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr im physiologischen Institut (privatim); 3) Physiologische Untersuchungen in beliebiger Stundenzahl (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Enderlen**: 1) Chirurgische Klinik und Poliklinik, wöchentlich 6 stündig, Montag mit Samstag von 10—11 Uhr im Operationsaal der chirurgischen Klinik des Juliusspitals (privatim).

Prof. Dr. **Borst**: 1) Spezielle pathologische Anatomie, wöchentlich 5 stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag, Samstag von 11—12 Uhr im pathologischen Institut, Koellikerstr. 4 (privatim); 2) Kurs der Sektionstechnik, gemeinsam mit Privatdozent Prosektor Dr. Schmincke, wöchentlich 5 stündig, Montag mit Freitag von 4—5 Uhr, im pathologischen Institut (privatissime *); 3) Pathologisch-anatomischer Demonstrationskurs, wöchentlich 4 stündig, Dienstag und Freitag von 6—8 Uhr im pathologischen Institut (privatissime).

Prof. Dr. **Faust**: 1) Experimentelle Pharmakologie (Arzneimittel lehre), wöchentlich 4 stündig, Dienstag mit Freitag von 5—6 Uhr im pharmakologischen Institut (privatim); 2) Arbeiten im pharmakologischen Institut, täglich vor- und nachmittags (privatissime).

Prof. Hofrat Dr. **Riedinger**: 1) Über Frakturen und Luxationen mit Demonstrationen, wöchentlich 2 stündig, Dienstag und Donnerstag von 3—4 Uhr im pathologischen Institut, Koellikerstr. 4

*) Dazu nach Bedarf Extraübungsstunden.

(privatim); 2) Klinische Propädeutik, wöchentlich 2stündig, Mittwoch und Samstag von 3—4 Uhr in der Privatklinik, Heinestrasse 4 (privatissime).

Prof. Dr. **Matterstock**: 1) Medizinische Poliklinik und ambulante Kinderklinik, wöchentlich 6stündig: Dienstag und Freitag von 12—1 Uhr Demonstration von Kindern, Donnerstag und Samstag von 12—1 Uhr, sowie Montag und Mittwoch von 2—3 Uhr Vorstellung von Erwachsenen und Kindern im Hörsaal der medizinischen Poliklinik und ambulanten Kinderklinik, Koellikerstrasse 2 (privatim); 2) Kursus der klinischen Untersuchungsmethoden für Geübtere (vorwiegend Perkussion und Auskultation) Gruppenteilung, je zweimal wöchentlich, Montag und Mittwoch um 6 resp. 7 Uhr im Hörsaal der medizinischen Poliklinik und ambulanten Kinderklinik (privatissime).

Prof. Dr. **Kirchner**: 1) Poliklinik über Ohrenkrankheiten, Untersuchung des Ohres, Krankenvorstellung, wöchentlich 3stündig, Montag, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr in der Universitäts-Ohrenklinik, Kaiserstr. 12 (privatim); 2) Operationsübungen an Spirituspräparaten des Schläfenbeins, für Teilnehmer an der Poliklinik, wöchentlich 1—2stündig nach Übereinkunft in der Ohrenklinik, (publice); 3) Wissenschaftliche Arbeiten im Laboratorium, wöchentlich 5stündig nach Übereinkunft in der Ohrenklinik (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Schultze**: 1) Topographische Anatomie der Brust, des Bauches und der unteren Extremitäten, wöchentlich 4stündig, Montag und Freitag von 5—6 Uhr, Mittwoch von 2—4 Uhr im anatomischen Institut, Koellikerstr. 6 (privatim); 2) Präparierübungen gemeinschaftlich mit den Professoren Dr. Stöhr und Dr. Sobotta, sowie dem Prosektor Dr. A. Sommer in 3 Kursen (privatissime) siehe Dr. Stöhr; 3) Über die Stellung des Menschen in der Natur, 1stündig, Donnerstag von 6—7 Uhr (publice).

Prof. Hofrat Dr. **Helfreich**: 1) Geschichte der Medizin, einschliesslich der Seuchenlehre, der medizinischen Geographie und Statistik, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr im

grossen Hörsaal des pathologischen Instituts (publice); 2) Augenoperationskurs, wöchentlich 2stündig in noch zu bestimmenden Stunden im Augenoperationssaal der Anatomie (privatissime).

Prof. Hofrat Dr. **Rosenberger**: 1) Über Unfallerkkrankungen und Begutachtung von Unfallkranken auf Grund des Unfallversicherungsgesetzes (mit Krankenvorstellung), wöchentlich 1stündig, Montag von 11—12 Uhr in der Privatklinik, Hofstrasse 18 (privatissime sed gratis); 2) Theoretisch-praktischer Kurs der Chirurgie, wöchentlich 4stündig, an zwei Tagen der Woche von 9—11 Uhr in der Privatklinik (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Seifert**: 1) Klinik für Haut- und Geschlechtskrankheiten, wöchentlich 3stündig, Dienstag und Donnerstag von 3—4 Uhr, Samstag von 2—3 Uhr in der Syphilidoklinik des Juliusspitals (privatim); 2) Kurs der Rhinoskopie und Laryngoskopie für Anfänger, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Donnerstag von 6—7 Uhr, Koellikerstrasse 3 (privatissime); 3) Poliklinik für Nasen- und Kehlkopfkranken, 2—3stündig, Montag, Mittwoch, Freitag von 9—10 Uhr (Gruppenteilung), Koellikerstr. 3 (privatim).

Prof. Dr. **Geigel**: 1) Physikalische Heilmethoden, wöchentl. 1stündig, Samstag von 8—9 Uhr (publice); 2) Spezielle Pathologie und Therapie (Nerven- und Infektionskrankheiten, Konstitutions-Anomalien), wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 9—10 Uhr (privatim).

Prof. Dr. **Stumpf**: 1) Allgemeine gerichtliche Medizin für Mediziner, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr in der Anatomie (privatim); 2) Allgemeine gerichtliche Medizin mit Demonstration für Juristen und andere Nichtmediziner verbunden mit der Vorlesung ad 1), wöchentlich 2stündig (gratis); 3) Gerichtliche Sektionen je nach Anfall, jedoch nur für Hörer der gerichtlichen Medizin (Mediziner und Juristen) (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Sobotta**: 1) Präparierübungen in 3 Kursen gemeinsam mit Prof. Dr. Stöhr und Schultze, sowie dem Prosektor Dr. A. Sommer (privatissime) siehe Dr. Stöhr; 2) Knochen-, Bänder- und Muskellehre, in der ersten Hälfte des Semesters

6stündig, dann 3stündig, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, Samstag von 9—10 Uhr, nach Weihnachten, Montag, Mittwoch, Freitag von 10—11 Uhr im anatomischen Institut, Koellikerstr. 6 (privatim)*); 2) Repetitorium (Kolloquium) für Teilnehmer des 2. und 3. Präparierkurses, wöchentlich 1stündig, Mittwoch von 6—7 Uhr im anatomischen Institut (privatim).

Prof. Dr. **Müller** (beurlaubt).

Prof. Dr. **Weygandt**: (beurlaubt).

Prof. Dr. **Gürber**: 1) Chemischer Aufbau des tierischen Organismus, wöchentlich 1stündig, Mittwoch von 2—3 Uhr im physiologischen Institut (privatim); 2) Physiol. Kolloquium im Anschluss an die physiologischen Übungen, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr (privatim); 3) Physiologische Übungen gemeinschaftlich mit Prof. Dr. v. Frey (siehe Prof. Dr. v. Frey); 4) Physiologisch-chemische Übungen, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 4—6 Uhr im physiologischen Institut (privatim); 5) Physiologisch-chemisches Laboratorium, verbunden mit Übungen für Pharmazeuten und Chemiker in der Untersuchung von Blut, Harn, Magensaft etc., täglich von 9—6 Uhr im physiologischen Institut (privatissime); 6) Chemisches Praktikum, gemeinschaftlich mit Prof. Dr. Tafel (siehe Prof. Dr. Tafel).

Prof. Dr. **Rostoski**: vom Wintersemester 1907/08 auf 2 Jahre beurlaubt.

Prof. Dr. **L. Burkhardt**: 1) Chirurgische Propädeutik mit praktischen Übungen, wöchentlich 4—5stündig, Montag, Dienstag, Freitag von 12—1¹/₄ resp. 1¹/₂ Uhr in der chirurgischen Poliklinik (privatim); 2) Verbandkurs, wöchentlich 2stündig, in noch zu bestimmender Zeit in der chirurgischen Poliklinik (privatissime); 3) Allgemeine Chirurgie, wöchentlich 3stündig, Montag, Dienstag, Freitag von 4—5 Uhr (privatim).

Prof. Dr. **J. Riedinger**: 1) Orthopädische Chirurgie mit klinischen Demonstrationen, wöchentlich 2stündig, Mittwoch und Freitag

*) Anmerkung: Ausserdem Demonstration in besonders zu bestimmenden Stunden.

von 5—6 Uhr im medizinischen Kollegienhaus (privatim); 2) Orthopädische Technik, wöchentlich 1 stündig, Samstag von 4—5 Uhr im medizinischen Kollegienhaus (privatissime sed gratis).

Privatdozent Dr. **Arens**: Ätiologie und Prophylaxe der Infektionskrankheiten des Auges, wöchentlich 2stündig (privatim).

Privatdozent Dr. **Stubenrath**: beurlaubt.

Privatdozent Dr. **G. Sommer**: beurlaubt.

Privatdozent Dr. **G. Burckhard**: Theoretische Geburtshilfe, wöchentlich 4 stündig, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 4 bis 5 Uhr in der kgl. Universitätsfrauenklinik (privatim).

Privatdozent Oberarzt Dr. **Polano**: 1) Pathologie und Therapie der Frauenkrankheiten, wöchentlich 2 stündig, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr im kleinen Hörsaal der Frauenklinik (privatim); 2) Geburtshilfliches Kolloquium mit seminaristischen Übungen, wöchentlich 1 stündig, Montag von 12—1 Uhr im kleinen Hörsaal der Frauenklinik (publice).

Privatdozent Dr. **Mayr**: 1) Über die Beziehungen der Oto-Rhino-Laryngologie zur allgemeinen Medizin, wöchentlich 1 stündig, in noch zu bestimmender Zeit, im Hörsaal der Univ.-Ohrenklinik, Kaiserstr. 12 (publice); 2) Praktischer Kurs der rhino-laryngologischen Untersuchungs-Methoden (mit ösophagoskopischen Übungen), wöchentlich 3 stündig im Hörsaal der Universitäts-Ohrenklinik, Kaiserstr. 12 (privatim).

Privatdozent Dr. **Reichardt**: 1) Normale und pathologische Anatomie des Zentralnervensystems, wöchentlich 1 stündig, Donnerstag von 4—5 Uhr in der psychiatrischen Klinik, Fuchsleinstr. 15 (publice); 2) Über die Sprache, wöchentlich 1 stündig im medizinischen Kollegienhaus (publice); 3) Arbeiten im Laboratorium der psychiatrischen Klinik gemeinschaftlich mit Professor Dr. Rieger, täglich in der psychiatrischen Klinik (privatissime sed gratis).

Privatdozent Dr. **Treutlein**: Tropenkrankheiten und ihre Beziehungen zu unseren Breiten, wöchentlich 1 stündig nach Verabredung (publice).

Privatdozent Dr. **A. Sommer**: 1) Präparierübungen, gemeinschaftlich mit den Professoren Dr. Stöhr, Dr. Schultze und

Dr. Sobotta (siehe Dr. Stöhr); 2) Mikroskopisch-technischer Kurs für Anfänger gemeinschaftlich mit Prof. Dr. Stöhr (siehe Prof. Dr. Stöhr); 3) Mikroskopisch-technischer Kurs für Vorgerücktere, gemeinschaftlich mit Prof. Dr. Stöhr (siehe Prof. Dr. Stöhr); 4) Laboratorium für Mikroskopie und Entwicklungsgeschichte gemeinschaftlich mit Prof. Dr. Stöhr (siehe Prof. Dr. Stöhr).

Privatdozent Dr. **Schmincke**: 1) Ausgewählte Kapitel aus der normalen und pathologischen Anatomie der blutbildenden Organe, wöchentlich 2stündig nach Vereinbarung, im patholog. Institut (privatim); 2) Kurs der Sektionstechnik gemeinschaftlich mit Prof. Dr. Borst, wöchentl. 5stündig, Montag mit Freitag von 4—5 Uhr (siehe Prof. Borst); 3) Anleitung zu eigenen Arbeiten im Laboratorium des pathologischen Instituts täglich (mit Ausnahme von Samstag Nachmittag) in unbestimmter Stundenzahl (privatissime); 4) Pathologische Tagesliteratur, 1stündig nach Verabredung (publice für Mediziner).

Privatdozent Dr. **Lüdke**: 1) Kurs der klinisch-chemischen, bakteriologischen und mikroskopischen Untersuchungen (Gruppenteilung), wöchentlich 2stündig in der medizinischen Klinik (privatim); 2) Kurs der Perkussion und Auskultation für Anfänger und Geübtere (Gruppenteilung), wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 3—4 Uhr (privatim); 3) Über Immunität und Infektionskrankheiten, 1stündig (publice).

Privatdozent Dr. **Wessely**: Experimentelle Pathologie und Therapie des Auges, wöchentlich 1stündig in noch zu bestimmender Zeit in der Augenklinik (privatim).

Im zahnärztlichen Institut, Paradeplatz 2/I, liest der Leiter desselben:

Prof. Dr. Michel: 1) Kursus der zahnärztlichen Technik, wöchentlich 18 stündig, Montag mit Samstag von 3—6 Uhr (privatissime); 2) Kursus der Zahnfüllungsmethoden, wöchentlich 18 stündig, Montag mit Samstag von 3—6 Uhr (privatissime); 3) Pathologie und Therapie der Zahn- und Mundkrankheiten, wöchentlich 4 stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr (privatim); 4) Poliklinik und Extraktionskursus, wöchentlich 6 stündig, Montag mit Samstag von 12—1 Uhr (privatim); 5) Zahnärztliches Kolloquium, wöchentlich 1 stündig, Mittwoch von 8—9 Uhr vormittags (publice).

Die technische Plombierabteilung ist für die Praktikanten auch vormittag von 9—12 Uhr geöffnet und kann unter Leitung des Assistenten während dieser Zeit gearbeitet werden.

IV. Philosophische Fakultät.

a) Philologisch-historische Sektion.

Prof. Dr. **M. von Schanz**: 1) Griechische Antiquitäten (griechisches Staats- und Verwaltungsrecht), wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaal XI (privatim); 2) Philologisches Seminar: Ciceros Brutus mit Übungen aus der römischen Literaturgeschichte; griechische und lateinische Stilübungen; wöchentlich 2stündig, Montag, Donnerstag von 10—11 Uhr im Hörsaal XI (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Jolly**: 1) Einführung in die indogermanische Sprachwissenschaft, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr im Hörsaal VII (privatim); 2) Gotische Übungen für Anfänger, wöchentlich 2stündig, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr im sprachwissenschaftlichen Seminarzimmer (privatissime sed gratis); 3) Erklärung leichter Sanskrittexte, wöchentlich 2stündig, Montag und Donnerstag von 4 bis 5 Uhr, im sprachwissenschaftlichen Seminarzimmer (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Brenner**: 1) Mittel- und neuhochdeutsche Grammatik, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr im Hörsaal XI (privatim); 2) Im Seminar: Walthariuslied (Ausgabe von Althoff), wöchentlich 2stündig, Montag, Donnerstag von 3—4 Uhr im deutschen Seminarzimmer (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Stölzle**: 1) Logik und Methodenlehre, wöchentl. 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr im Hörsaal XII (privatim); 2) Im Seminar: Philosophische Übungen, wöchentlich 1stündig, Mittwoch von 4—5 Uhr im Hörsaal XII (privatissime sed gratis); 3) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten nach Bedürfnis (Sprechstunde hiefür Montag von 1—2 Uhr, Heidingsfelderstr. 32).

Prof. Dr. **Külpe**: 1) Psychologie, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 5—6 Uhr im Hörsaal des psychologischen Instituts, Domerschulstrasse 16/II (privatim); 2) Erkenntnistheoretische Probleme (Fortsetzung), wöchentlich

1 stündig, Mittwoch von 6—7 Uhr im psychologischen Institut, alte Universität, Domerschulstr. 16/II (publice); 3) Experimentell-psychologische Arbeiten, in Verbindung mit Privatdozent Dr. Bühler im psychologischen Institut, wöchentlich 25 stündig, Montag bis Freitag von 2—7 Uhr (privatissime).

Prof. Dr. **Henner**: 1) Bayerische Geschichte, wöchentlich 4 stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaal X (privatim); 2) Bayern und seine Politik im österreichischen Erbfolgestreit, wöchentlich 1 stündig, Mittwoch von 6—7 Uhr im Hörsaal I (publice); 3) Historisches Seminar, II. Abteilung: Übungen auf dem Gebiete der Geschichte des Mittelalters, wöchentlich 2 stündig, Samstag von 10—12 Uhr im Seminarzimmer (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Schneegans**: 1) Geschichte der französischen Literatur im 17. und 18. Jahrhundert, wöchentlich 4 stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr im Hörsaal X (privatim); 2) Dante und die göttliche Komödie, wöchentlich 1 stündig, Montag von 6—7 Uhr im Hörsaal X (publice); 3) Romanisches Seminar: a) Wissenschaftliche Abteilung: Literarische Übungen über Jean Jacques Rousseau, wöchentlich 2 stündig, Mittwoch von 5—7 Uhr im romanischen Seminar (privatissime sed gratis); b) Praktische Abteilung: siehe unter Lektor V e r n a y; 4) Spanische Übungen, wöchentlich 2 stündig, zu noch zu vereinbarenden Stunden (privatim), im roman. Seminarzimmer.

Prof. Dr. **Förster**: 1) Die Hauptströmungen der englischen Literatur seit 1830, wöchentlich 4 stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaal XII (privatim); 2) Einführung in das Altenglische, wöchentlich 2 stündig, Dienstag, Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaal VII (privatim); 3) Die menschliche Stimme und Sprache artikulatorisch-akustisch betrachtet (Elementarphonetik), wöchentlich 1 stündig, Dienstag von 6—7 Uhr im Hörsaal V (publice); 4) Englisches Seminar: I. Wissenschaftliche Abteilung: Literarische und sprachliche Übungen an Shakespeares Hamlet, wöchentlich 2 stündig, Mittwoch von 8 bis 10 Uhr (privatissime sed gratis); II. Praktische Abteilung: siehe unter dem englischen Lektor.

Prof. Dr. Chroust: 1) Deutsche Geschichte im XIX. Jahrhundert, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 5—6 Uhr im Hörsaal XII (privatim); 2) Die deutschen Universitäten in Vergangenheit und Gegenwart. Eine Einführung in das Universitätsstudium für Studierende aller Fakultäten, wöchentlich 1stündig, Freitag von 6—7 Uhr im Hörsaal IV (publice); 3) Übungen im historischen Seminar, III. Abteilung, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 5—7 Uhr im Seminarzimmer 7 (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. Kaerst: 1) Römische Geschichte, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaal X (privatim); 2) Staat und Gesellschaft in Altertum und Neuzeit, wöchentlich 1stündig, Dienstag von 6—7 Uhr im Hörsaal I (publice); 3) Übungen im historischen Seminar, Abteilung I, über die Gesetzgebung der Gracchen, wöchentlich 2stündig, Donnerstag, von 6—8 Uhr im historischen Seminarzimmer (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. Bulle: 1) Die griechische Kunst von der dorischen Wanderung bis um 400 v. Chr., wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr im Hörsaal des kunstgeschichtl. Museums, Domerschulstr. 16 (privatim); 2) Die Ausgrabungen von Troja, Kreta, Mykene und die geschichtlichen Grundlagen der homerischen Dichtungen, wöchentlich 1stündig, Donnerstag von 6—7 Uhr Hörsaal VIII (publice); 3) Archäologische Übungen, wöchentlich 2stündig, Montag von 6—8 Uhr in der Bibliothek des kunstgeschichtl. Museums, Domerschulstrasse 16 (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. Regel: 1) Die Mittelmeerländer (die drei südeuropäischen Halbinseln, Vorderasien und Nordafrika wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 10—11 Uhr im Hörsaal XII (privatim); 2) Geographische Übungen (Morphologie der Erdoberfläche) wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 9 bis 11 Uhr im geographischen Institut (event. deutschen Seminar) (privatim).

Prof. Dr. Roetteken: 1) Poetik, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 12—1 Uhr im Hörsaal XI (privatim);

2) Deutsche Erzählungspoesie und Lyrik von 1830—1850, wöchentlich 1 stündig, Freitag von 6—7 Uhr im Hörsaal I (publice); 3) Seminarübungen an Goethes Tasso, wöchentlich 2 stündig, Mittwoch von 11—1 Uhr im Seminarzimmer für deutsche Philologie (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Stangl**: 1) Theorie des lateinischen Stiles, wöchentlich 4 stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr im Hörsaal XI (privatissime); 2) Philologisches Seminar: a) Suetonius de grammaticis et rhetoribus, b) Erklärung altlateinischer Inschriften, c) Griechische und lateinische Stilübungen, wöchentlich 2 stündig, Samstag von 8—10 Uhr im Hörsaal XI (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Knapp**: 1) Die Grundzüge der Kunstentwicklung und Hilfsmittel zur Stilkritik, eine Einführung in das Studium der Kunstgeschichte; wöchentlich 4 stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 5—6 Uhr im Hörsaal des kunsthistorischen Museums: Domerschulstrasse 16 (privatim); 2) Kunsthistorische Übungen für Anfänger, wöchentlich 2 stündig (privatissime sed gratis). (Hörsaal wie bei Nr. 1).

Prof. Dr. **Streck**: 1. Arabische Grammatik, wöchentlich 2 stündig, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr im Hörsaal VII (privatim); 2) Syrische Grammatik, wöchentlich 2 stündig, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr im Hörsaal VII (privatim); 3) Assyrisch, I. Kursus, wöchentlich 2 stündig, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr im Hörsaal III (privatim); 4) Assyrisch, Erklärung historischer Inschriften, wöchentlich 1 stündig, Mittwoch von 5—6 Uhr im Hörsaal III (privatissime sed gratis).

Privatdozent Dr. **Neudecker**: Einleitung in die Philosophie, wöchentlich 2 stündig, in noch zu bestimmender Zeit (privatim).

Privatdozent Dr. **Heisenberg**: 1) Lektüre äolischer Inschriften und Einführung in das Studium der griechischen Dialekte, wöchentlich 2 stündig, Mittwoch von 5—7 Uhr im sprachwissenschaftlichen Seminar (privatissime sed gratis); 2) Justinian und seine Zeit, wöchentlich 1 stündig, Freitag von 6—7 Uhr im Hörsaal XI (publice).

Privatdozent Dr. **Scherer**: 1) Psychologie, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr im Hörsaal I (privatim); 2) Die Religionsphilosophie der Gegenwart und ihre Stellung zum Wahrheitsproblem der Religion (Fortsetzung), wöchentlich 1stündig, Montag von 5—6 Uhr im Hörsaal I (publice).

Privatdozent Dr. **Pinder**: 1) Malerei des 15. und 16. Jahrhunderts in Nordeuropa (Deutschland, Niederlande, Frankreich) wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 6—7 Uhr im kunstgeschichtlichen Museum, Domerschulstr. 16 (privatim); 2) Kunstgeschichtliche Übungen in 2 noch zu bestimmenden Stunden (Hörsaal wie ad 1) (privatissime).

Privatdozent Dr. **Bühler**: 1) Grundfragen der Logik, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr im Hörsaal XI (privatim); 2) Philosophische Übungen im Anschluss an Humes Untersuchungen über den menschlichen Verstand, wöchentlich 2stündig in noch zu bestimmender Stunde im psychologischen Institut (privatissime sed gratis); 3) Experimentell-psychologische Arbeiten in Verbindung mit Prof. Dr. Külpe im psychologischen Institut, wöchentlich 25stündig, Montag bis Freitag von 2 bis 7 Uhr (privatissime).

Privatdozent Dr. **Heiss**: 1) Historische Grammatik des Französischen I. Teil: wöchentlich 2stündig, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr im Hörsaal VII (privatim); 2) Lektüre von ausgewählten Novellen aus Boccaccios Decameron (mit einer Einführung in die historische und praktische Grammatik des Italienischen), wöchentlich 2stündig, Freitag von 6—8 Uhr im Hörsaal VII (privatim); 3) Romanisches Proseminar: Interpretation von Aucassin et Nicolette, wöchentlich 2stündig, Donnerstag von 3—5 Uhr im romanischen Seminar (privatissime sed gratis).

Lektoren.

Lektor **Jos. Vernay**, diplômé d'études supérieures de philosophie:

1) Exercices de français d'après le méthode directe (für Hörer und Hörerinnen aller Fakultäten), wöchentlich 2stündig, Dienstag

und Mittwoch von 4—5 Uhr im Hörsaal VII (privatim); 2) La poésie française dans la 2^e moitié du XIX^e Siècle—Conférences et Lectures (für Hörer und Hörerinnen aller Fakultäten) wöchentlich 2stündig, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr, Hörsaal VII (privatim); 3) Romanisches Seminar (Praktische Abteilung): a) Exercices pratiques pour auditeurs déjà avancés (traduction et version), wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 10—12 Uhr im romanischen Seminarzimmer (privatissime sed gratis); b) Exercices pratiques pour commençants: prononciation, dictée, composition, wöchentlich 2stündig, Montag und Donnerstag von 10—11 Uhr im romanischen Seminarzimmer (privatissime sed gratis).

Lektor des Englischen: 1) Vortrag in englischer Sprache über ein später zu bestimmendes Thema, wöchentlich 1stündig (privatim); 2) Englisches Seminar: Praktische Abteilung: a) für Fortgeschrittene: Translation, Essay, Dictation, wöchentlich 2stündig (privatissime sed gratis); b) für weniger Geübte: Englische Sprechübungen, wöchentlich 2stündig (privatissime sed gratis).

b) Naturwissenschaftlich-mathematische Sektion.

Prof. Dr. **Kraus**: 1) Botanik, I. Teil: Anatomie, Morphologie und Physiologie, wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 3 bis 4 Uhr im botanischen Institut (privatim); 2) Mikroskopisches Praktikum für Anfänger, wöchentlich 4stündig, Montag und Mittwoch von 9—11 Uhr im botanischen Institut (privatissime); 3) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, ganztägig, Montag mit Freitag (privatissime); 4) Pharmakognosie des Pflanzenreichs, wöchentlich 3stündig, Freitag von 8—11 Uhr (privatim); 5) Drogenpraktikum (I. und II. Teil), wöchentlich 4stündig, I. Teil, Montag von 8—12 Uhr, II. Teil, Mittwoch von 8—12 Uhr (privatissime).

Prof. Geh. Rat Dr. **Prym**: 1) Theorie der Funktionen einer komplexen Veränderlichen, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaal IX (privatim); 2) Im Proseminar: Einführung in die analytische Geometrie der

Ebene, gemeinsam mit dem Assistenten, wöchentlich 4 stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr im Seminarzimmer 5 (privatissime sed gratis); 3) Im Seminar: Ausgewählte Kapitel der Funktionentheorie, wöchentlich 2 stündig, Mittwoch von 10—12 Uhr im Hörsaal IX (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Boveri**: 1) Zoologie, I. Teil (allgemeine Zoologie und wirbellose Tiere), wöchentlich 5 stündig, Montag mit Freitag von 11—12 Uhr im zoologischen Institut, Pleicherring 10 (privatim); 2) Praktikum für Geübte und Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, täglich vor- und nachmittags (privatissime); 3) Zoologisches Kolloquium, wöchentlich 2 stündig, Mittwoch von 5—7 Uhr (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Beckenkamp**: 1) Mineralogie, spezieller Teil inkl. geometrischer Kristallographie, wöchentlich 4 stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 12—1 Uhr im mineralogischen Institut, Pleichertorstr. 34 (privatim); 2) Petrographie mit Übungen, 2 stündig (privatissime); 3) Übungen im Anschluss an die Vorlesungen, wöchentlich 2 stündig, Samstag von 11—1 Uhr (privatissime); 4) Anleitung zu selbständigen Arbeiten für Vorgeschrittene nach Vereinbarung (privatissime).

Prof. Geh. Hofrat Dr. **Wien**: 1) Experimentalphysik, I. Teil: Mechanik, Akustik, Wärme, Magnetismus, wöchentlich 5 stündig, Montag mit Freitag von 4—5 Uhr im physikalischen Institut, Pleicherring 8 (privatim); 2) Praktische Übungen, 4- bzw. 10-stündig, Montag und Mittwoch von 2—6 Uhr, Samstag von 9 bis 1 Uhr (privatim); 3) Anleitung zu selbständigen Arbeiten, täglich (privatissime).

Prof. Dr. **Medicus**: 1) Chemische Technologie, wöchentlich 4 stündig, Dienstag mit Freitag von 6—7 Uhr im technologischen Institut, Koellikerstr. 2a (privatim); 2) Pharmazeutische Chemie, organischer Teil, wöchentlich 5 stündig, Montag mit Freitag von 11 bis 12 Uhr (privatim); 3) Praktikum für Pharmazeuten, halb- und ganztägig, nach Übereinkunft (privatissime); 4) Kursus: technisch-chemischer Analysen, zwei halbe Tage nach Übereinkunft (privatissime); 5) Praktikum in allen Richtungen der an-

gewandten Chemie und Nahrungsmittelanalyse, halb- oder ganz-
tägig, nach Übereinkunft (privatissime).

Prof. Dr. Tafel: 1) Anorganische Experimental-Chemie, wöchentlich 5stündig, Montag bis Freitag von 5—6 Uhr, im chemischen Institut, Pleicherring 11 (privatim); 2) Analytisch-chemisches Praktikum, gemeinschaftlich mit Prof. Dr. Manchot, a) ganz-
tägig, Montag bis Freitag von 8—12 und 2—6 Uhr (privatissime); b) halbtägig, Montag bis Freitag von 8—12 oder von 2—6 Uhr (privatissime); 3) Chemisches Praktikum für Mediziner, wöchentlich 8stündig, 8—12 und 2—6 Uhr an noch zu bestimmenden Tagen (privatissime); 4) Vollpraktikum für präparative Arbeiten, täglich, Montag bis Samstag von 8—12 Uhr und (ausgenommen Samstag) von 2—6 Uhr (privatissime); 5) Anleitung zu selbstständigen Untersuchungen (gemeinsam mit Prof. Dr. Manchot), täglich, Montag bis Samstag von 8—12 Uhr und (ausgenommen Samstag) von 2—6 Uhr (privatissime).

Prof. Dr. Rost: 1) Analytische Mechanik I, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr im Hörsaal IX (privatim); 2) Ausgleichung der Beobachtungsfehler, mit Anwendung auf Astronomie und Geodäsie, wöchentlich 2stündig, Samstag von 8—10 Uhr im Hörsaal IX (privatim); 3) Im Proseminar (a, b durch den Assistenten): a) Einführung in die Determinantentheorie, wöchentlich 2stündig, Montag und Donnerstag von 9—10 Uhr; b) ebene und sphärische Trigonometrie, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Freitag von 9—10 Uhr im Seminarzimmer 5; c) Ergänzungen und Übungen zur Geometrie der Kegelschnitte, wöchentlich 2stündig, Montag und Donnerstag von 9—10 Uhr im Hörsaal X; 4) Im Seminar: a) Theorie der algebraischen Flächen, Mittwoch von 8—10 Uhr, wöchentlich 2stündig; b) Anleitung zu selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten täglich, nach Vereinbarung (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. Selling: Liest nicht.

Prof. Dr. Cantor: Theorie der Wärme, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 12—1 Uhr im kleinen Hörsaal des physikalischen Instituts (privatim).

Prof. Dr. **von Weber**: 1) Algebra, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr im Seminarzimmer 5 (privatim); 2) Darstellende Geometrie, I. Teil, wöchentlich 4stündig, Mittwoch und Samstag von 8—10 Uhr im Seminarzimmer 5 (privatim); 3) Übungen zur darstellenden Geometrie, wöchentlich 4stündig, Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr im Seminarzimmer 5 (privatissime sed gratis); 4) Abbildung und Biegung der Flächen, wöchentlich 2stündig, Montag und Donnerstag von 10—11 Uhr im Hörsaal IX (publice).

Prof. Dr. **Manchot**: 1) Analytische Chemie (Experimentalvorlesung zur Ergänzung des analytisch-chemischen Praktikums), wöchentlich 3stündig, Montag, Mittwoch, Freitag von 6—7 Uhr im kleinen Hörsaal des chemischen Instituts (privatim); 2) Analytisch-chemisches Praktikum, gemeinsam mit Professor Dr. Tafel (siehe Prof. Dr. Tafel).

Prof. Dr. **Spemann**: Entwicklungs-Physiologie, wöchentlich 2stündig, Montag und Donnerstag von 9—10 Uhr, im kleinen Hörsaal des zoologischen Instituts (privatim).

Prof. Dr. **Reitzenstein**: 1) Isozyklische Verbindungen, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr im kleinen Hörsaal des chemischen Instituts (privatim).

Privatdozent Dr. **Pauly**: Die Zuckergruppe und verwandte stickstofffreie natürliche Verbindungen, wöchentlich 1stündig, Dienstag von 4—5 Uhr im kleinen Hörsaal des chemischen Instituts (privatim).

Privatdozent Dr. **Harms**: 1) Geometrische Optik, wöchentl. 1stündig, Montag von 6—7 Uhr im physikalischen Institut (privatim).

Privatdozent Dr. **Füchtbauer**: 1) Elektrische Erscheinungen in Gasen und Verwandtes (Kathodenstrahlen, Röntgenstrahlen), wöchentlich 2stündig, Donnerstag und Freitag von 6—7 Uhr im kleinen Hörsaal des physikalischen Instituts (privatim).

K ü n s t e.

In der Tonkunst, sowohl Instrumental- als Vokalmusik, wird in der kgl. Musikschule unentgeltlicher Unterricht erteilt.

Choral lehrt: Domvikar Karl Kraus.

Fecht-Unterricht: Fechtmeister Max Weegmann.

Turn-Unterricht: Turnlehrer Bernhard Reitmaier.

Reit-Unterricht: Stallmeister Fritz Simon, Kapuzinerstr. 25.

Tanz-Unterricht: Heinr. Victor von Effner, Bibrastr. 3/0.

Universitäts-Attribute.

Zutritt zu denselben in den angegebenen Stunden.

Der akademische Gottesdienst findet alle Sonn- und Feiertage vormittags 10 Uhr in der Universitätskirche, Neubaustrasse 9, statt. Die Bibliothek, Domerschulstrasse 16 I, ist geöffnet an jedem Werktag, und zwar:

a) der Lesesaal:

1. Im Semester von 9—12^{1/2}, und ausserdem Montag bis Freitag von 3—6 Uhr;
2. In den Ferien (d. h. 23. Dezember bis 2. Januar, 16. März bis 15. April und 1. August bis 15. Oktober) von 9 bis 12^{1/2} Uhr.

b) das Ausleihezimmer (für das Abholen und Zurückbringen der Bücher):

1. Im Semester von 11—12^{1/2} Uhr, und ausserdem Montag bis Freitag von 3—6 Uhr.
2. In den Ferien von 11—12^{1/2} Uhr.

Geschlossen bleibt die Bibliothek ausser an den Sonntagen und Feiertagen:

- a) am letzten Werktag vor und am ersten Werktag nach den 3 hohen kirchlichen Festen: Ostern, Pfingsten, Weihnachten;
- b) am Gründonnerstag, Charfreitag und Silvestertag;
- c) an einem jeweils zu bestimmenden Werktag im September (zwecks Reinigung).

Die Kunstsammlungen der Universität (im alten Universitätsgebäude Domerschulstrasse Nr. 16):

1. Das Kupferstichkabinett — Anmeldung Parterre erster Eingang rechts — kann jeden Montag und Donnerstag vormittags von 10—12 Uhr benützt werden.
2. Die Bibliothek ist täglich von 10—12 Uhr zugänglich.
3. Die Kunstsammlungen können Dienstag und Freitag von 10—12 Uhr besichtigt werden; Anmeldungen Parterre erster Eingang rechts.
4. An Sonn- und Feiertagen, sowie während der Universitätsferien sind die Sammlungen geschlossen; jedoch können Fremde dieselben jederzeit besichtigen, wenn sie sich an den Hausmeister und Diener Löchmüller wenden.

Das physikalische Institut, Pleicherring 8, am Samstag von 2—4 Uhr.

Das pharmazeutische Institut im medizinischen Kollegienhaus im botanischen Garten, Koellikerstr. 2, am Samstag von 10—12 Uhr.

Das chemische Institut, Pleicherring 11, am Samstag von 10—12 Uhr.

Die pharmakognostische Sammlung, Klinikstrasse 1, am Samstag von 10—12 Uhr.

Die Sammlung des zoologischen Instituts, Pleicherring 10, am Mittwoch von 2—3 Uhr.

Das mineralogisch - geologische Institut, Pl. Torstrasse 32, am Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr.

Der botanische Garten, Klinikstrasse 1, ist täglich von morgens bis abends geöffnet; die Benützung des Herbariums ist im Einvernehmen mit dem Konservator, der Zutritt in die Glashäuser ist auf Vorzeigung von Karten gestattet, welche vom Direktor vergeben werden.

Die anatomische Sammlung, Koellikerstrasse 6, am Montag von 9—12 Uhr.

Das chirurgische Instrumentarium, Juliuspromenade 17, am Mittwoch und Samstag von 1—3 Uhr.

Die Sternwarte, Domerschulstrasse 16, am Samstag von 2—4 Uhr im Einvernehmen mit dem Konservator.

STUNDENPLAN.

A. Übersicht der Vorlesungen

(Die eingeklammerten Ziffern geben

Theologische Fakultät.	Rechts- und staatswissen- schaftliche Fakultät.
7—8 Uhr.	7—8 Uhr.
8—9 Uhr. Dr. Kneib: Die Grundwahrheiten der natürlichen Religion (4). — Apologetisches Seminar (1). Dr. Braun: Patrologie (2). — Pastoral (2).	8—9 Uhr. Dr. Mayer: Deutsche Rechtsgeschichte und Institutionen des deutschen Privatrechts (6). Dr. Mendelssohn Bartholdy: Zivilprozessrecht I. (6). Dr. Pagenstecher: Zivilprozessrecht (6).

nach den Tagesstunden.

die wöchentliche Stundenzahl an.)

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog.-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
7—8 Uhr.	7—8 Uhr.	7—8 Uhr.
8—9 Uhr.	8—9 Uhr.	8—9 Uhr.
Dr. v. Leube: Medizinische Klinik u. Kinderklin. (5). Dr. Stöhr: Präparierübungen (6) gemeinschaftlich mit Dr. Schultze, Dr. Sobotta und Dr. Sommer. — Mikrosk.-techn. Kurs f. Vorgerücktere mit Dr. Sommer (6). — Laboratorium (6). Dr. Geigel: Physikalische Heilmethoden (1). Dr. Michel: Pathologie u. Therapie der Zahn- u. Mundkrankheiten (4). — Zahnärztl. Kolloq.(1).	Dr. Jolly: Einführung in die indogerm. Sprachwissenschaft (4). Dr. Schneeegans: Roman. Seminar: a) Wissenschaftliche Abteilung (1). Dr. Förster: Englisches Seminar: I. Wissenschaftliche Abteilung (1). Dr. Stangl: Theorie des lateinischen Stils (4). — Philol. Proseminar (1).	Dr. Kraus: Pharmakognosie des Pflanzenreichs (1). — Drogepraktik (2). Dr. Tafel: Analyt.-chem. Praktikum (6). — Vollpraktikum für präparative Arbeiten (6). — Anleitung zu selbstständigen Untersuchungen (6). Dr. Rost: Analyt. Mechanik (4). — Ausgl. d. Beobachtungsfehler (1). — Seminar: a) Theorie der algebraischen Flächen (1). Dr. von Weber: Algebra (4). — Darstell. Geometrie (4).

Theologische Fakultät.

9—10 Uhr.

- Dr. **Goepfert**: Homilet. Seminar (2).
Dr. **Weber**: Leidensgeschichte Jesu (4).
— Hilfswissenschaften (1).
Dr. **Merkle**: Geschichte der alten Kirche (1).
Dr. **Hehn**: Erklärung des Propheten Jeremias (4).
— Einleitung in das alte Testament

Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät.

9—10 Uhr.

- Dr. **von Burckhard**: Recht des bürgerlichen Gesetzbuches, I. Teil (5).
Dr. **Schanz**: Volkswirtschaftl. Seminar (1).
Dr. **Meurer**: Einführung in die Rechtswissenschaft (4).
Dr. **Piloty**: Bayerisches Staatsrecht (5).

10—11 Uhr.

- Dr. **Kieff**: Christologie und Gnadenlehre (6).
— Dogmatisches Seminar (1).
Dr. **Gillmann**: Kirchenrecht I (6).

10—11 Uhr

- Dr. **von Burckhard**: Recht des bürgerlichen Gesetzbuches, I. Teil (5).
Dr. **Schanz**: Nationalökonomie, allgem. Teil (5).
Dr. **Mendelsohn Bartholdy**: Sachenrecht, Grundbuchrecht (1).

Medizinische Fakultät.

- 9—10 Uhr.
- Dr. **v. Leube**: Medizinische Klinik u. Kinderklin. (3).
- Dr. **Hofmeier**: Geburtshilff. gynäkologische Klinik (3).
- Dr. **Stöhr**: Präparierübungen wie von 8 bis 9 Uhr (6).
- Mikrosk.-techn. Kurs für Vorgerücktere (6).
- Laboratorium (6).
- Dr. **Rosenberger**: Theor. prakt. Kurs der Chirurgie (1).
- Dr. **Seifert**: Poliklinik f. Nasen- u. Kehlkopferkrankte (3).
- Dr. **Geigel**: Speziellé Pathologie u. Therapie (4).
- Dr. **Sobotta**: Knochen-, bänder u. Muskellehre (1).

- 10—11 Uhr.
- Dr. **Stöhr**: Anatomie des Menschen, I. Teil (1).
- Präparierübungen wie von 8—9 Uhr (6).
- Mikrosk.-techn. Kurs für Vorgerücktere (6).
- Laboratorium (6).
- Dr. **von Frey**: Physiologie des Stoffwechsels u. der Ernährung (5).
- Dr. **Enderlen**: Chirurg. Klinik u. Poliklin. (6).
- Dr. **Rosenberger**: Theor.-prakt. Kurs der Chirurgie (2).
- Dr. **Sobotta**: Knochen-, Bänder- u. Muskellehre (5).
- Dr. **Michel**: Kurs der zahnärztlichen Technik (6).
- Kurs der Zahnfüllungsmethoden (6).

Philosophische Fakultät.

- | Philolog.-histor. Sektion. | Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion. |
|---|--|
| <p>9—10 Uhr.</p> <p>Dr. v. Schanz: Griechische Antiquitäten (4).</p> <p>Dr. Henner: Bayer. Geschichte (4).</p> <p>Dr. Schneegans: Roman. Seminar: a) Wissenschaftl. Abteilung (1).</p> <p>Dr. Förster: Die Hauptströmungen der englischen Literatur seit 1830 (4).</p> <p>— Englisches Seminar: Wissenschaftl. Abteilung (1).</p> <p>Dr. Regel: Geographische Übungen.</p> <p>Dr. Stangl: Philolog. Proseminar (1).</p> | <p>9—10 Uhr.</p> <p>Dr. Kraus: Mikroskopisch. Praktikum für Anfänger (2).</p> <p>— Pharmakognosie des Pflanzenreichs (1).</p> <p>— Drogenpraktikum (2).</p> <p>Dr. Prym: Theorie der Funktionen einer komplexen Veränderlichen (4).</p> <p>Dr. Wien: Prakt. Übungen (1).</p> <p>Dr. Tafel: wie von 8—9 Uhr.</p> <p>Dr. Rost: Ausgleichung der Beobachtungsfehler (1).</p> <p>— Proseminar (6).</p> <p>— Seminar: a) Theorie der algebraischen Flächen (1).</p> <p>Dr. von Weber: Darstellende Geometrie (2).</p> <p>Dr. Spemann: Entwicklungsphysiologie (2).</p> |

- | 10—11 Uhr. | 10—11 Uhr. |
|---|---|
| <p>Dr. v. Schanz: Philolog. Seminar (2).</p> <p>Dr. Henner: Historisches Seminar (1).</p> <p>Dr. Förster: Altenglisch (2).</p> <p>Dr. Kaerst: Römische Geschichte (4).</p> <p>Dr. Regel: Die Mittelmeerlande (4).</p> <p>— Geogr. Übungen (1).</p> <p>Lector Vernay: Roman. Seminar: Prakt. Abteilung a) und b)</p> | <p>Dr. Kraus: Mikroskopisch. Praktikum für Anfänger (2).</p> <p>— Pharmakognosie des Pflanzenreichs (1).</p> <p>— Drogenpraktikum (2).</p> <p>Dr. Prym: Proseminar (1).</p> <p>— Seminar (1).</p> <p>Dr. Wien: Prakt. Übungen (1).</p> <p>Dr. Tafel: wie von 8—9 Uhr.</p> <p>Dr. von Weber: Abbildung und Biegung der Flächen (2).</p> |

Theologische Fakultät.	Rechts- und staatswissen- schaftliche Fakultät.
11—12 Uhr. Dr. Goepfert: Allgemeine Moraltheo- logie (5). — Homiletisches Seminar (1).	11—12 Uhr. Dr. Oetker: Strafprozessrecht (5). Dr. Piloty: Reichsstaatsrecht (5). Dr. Pagenstecher: Wechselrecht.
12—1 Uhr.	12—1 Uhr. Dr. Schanz: Finanzwissenschaft (5). Dr. Oetker: Strafrecht, Geschichte und allgemeiner Teil (5). Dr. Schoetensack: Strafrecht, besond. Teil (4).

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog.-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
11—12 Uhr.	11—12 Uhr.	11—12 Uhr.
Dr. Hofmeier : Geburtshilf.-gynäkol. Klinik (2).	Dr. Jolly : Gotische Übung. (2).	Dr. Kraus : Drogenpraktikum (2).
— Demonstration (1).	Dr. Stölzle : Philosophisch. Seminar (1).	Dr. Prym : Seminar (1).
Dr. Stöhr : Präparierübungen, wie von 8—9 Uhr (6).	Dr. Henner : Historisches Seminar (1).	Dr. Boveri : Zoologie, I. Teil (5).
— Mikrosk.-techn. Kurs für Vorgerücktere (6).	Dr. Schneegans : Geschichte der franz. Literatur im 17. und 18. Jahrhundert (4).	Dr. Beckenkamp : Übung. im Anschluss an die Vorlesungen (1).
— Laboratorium (6).	Dr. Chroust : Urkundenlehre (4).	Dr. Wien : Praktische Übungen (1).
Dr. Hess : Ophthalmolog. Klinik u. Poliklinik (4).	Dr. Boll : Geschichte der griechischen Prosaliteratur (4).	Dr. Medicus : Pharmazeut. Chemie (5).
Dr. Borst : Spezielle patholog. Anatomie (5).	Dr. Streck : Arab. Grammatik (2).	Dr. Tafel : wie von 8—9 Uhr.
Dr. Rosenberger : Über Unfallkrankungen (1).	Dr. Roetteken : Seminarübungen (1).	Dr. Reitzenstein : Isocykl. Verbindungen (2).
Dr. Michel : Kurs der zahnärztlichen Technik (6).	Dr. Scherer : Psychologie (4).	
— Kurs der Zahnfüllungsmethoden (6).	Lektor Vernay : Roman. Seminar (1).	
12—1 Uhr.	12—1 Uhr.	12—1 Uhr.
Dr. Hofmeier : Geburtshilf.-gynäkolog. Untersuchungskurs (2).	Dr. Roetteken : Poetik (4).	Dr. Beckenkamp : Mineralogie (4).
Dr. Stöhr : Anatomie des Menschen I. (4).	— Seminarübungen (1).	— Übungen im Anschl. an die Vorlesungen (1).
— Demonstration (2).		Dr. Wien : Prakt. Übungen (1).
— Laboratorium (6).		Dr. Cantor : Theorie der Wärme (4).
Dr. Matterstock : Mediz. Poliklinik u. ambul. Kinderklinik (4).		
Dr. Burkhardt : Chirurg. Propädeutik (bis 1 ¹ / ₂ resp. 1 ¹ / ₂ Uhr (4—5)).		
Dr. Polano : Geburtshilf. Kolloquium (1).		
Dr. Michel : Poliklinik u. Extraktionskurs (6).		

Theologische Fakultät.	Rechts- und staatswissen- schaftliche Fakultät.
2—3 Uhr. Dr. Hehn: Einleitung in das alte Testament (1). — Hebräische Grammatik (2).	2—3 Uhr.
3—4 Uhr. Dr. Merkle: Geschichte der alten Kirche (3).	3—4 Uhr. Dr. von Burckhard: Prakt. Übungen im bürgerlichen Recht und Interpretation von Digestenstellen (1). Dr. Mayer: Bürgerl. Recht, II. Teil, Erbrecht (2). — Übungen im bürgerlichen Recht und Handelsrecht (1). Dr. Schoetensack: Konversation über Strafrecht (1).

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog.-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
2—3 Uhr.	2—3 Uhr.	2—3 Uhr.
Dr. Stöhr : Präparierübungen wie von 8—9 Uhr (5).	Dr. Külpe : Experimentell-psychol. Arbeiten (5).	Dr. Wien : Prakt. Übungen (2).
— Mikr.-tech. Kurs (5).		Dr. Tafel : Analyt.-chem. Praktikum, wie von 8—9 Uhr (5).
— Laboratorium (5).		— Vollpraktikum (5).
Dr. Lehmann : Kurs der hygienischen Untersuchungsmethoden (1).		— Anleitung zu selbständigen Untersuchungen (5).
Dr. Rieger : Psychiatr. Klinik (2).		Dr. v. Weber : Übungen z. darstellenden Geometrie (2).
Dr. v. Frey : Phys. Übungen mit Dr. Gürber (2).		
Dr. Matterstock : Medizin. Poliklinik u. ambul. Kinderklinik (2).		
Dr. Schultze : Topograph. Anatomie (1).		
Dr. Seifert : Klinik f. Haut- u. Geschlechtskrankheiten (1).		
Dr. Gürber : Chem. Aufbau des tierischen Organismus (1).		
3—4 Uhr.	3—4 Uhr.	3—4 Uhr.
Dr. Stöhr : Präparierübungen wie v. 8—9 Uhr (5).	Dr. Brenner : Deutsches Seminar (2).	Dr. Kraus : Botanik I. (5)
— Mikrosk.-techn. Kurs (5).	Dr. Külpe : Experimentell-psychol. Arbeiten (5).	Dr. Wien : Prakt. Übungen (2).
— Laboratorium (5).	Dr. Heiss : Romanisches Proseminar (1).	Dr. Tafel : wie von 2—3 Uhr (5).
Dr. Lehmann : Hygiene I. Teil (2).		Dr. v. Weber : Übungen z. darstellenden Geometrie (2).
— Kurs der hygien. Untersuchungs - Methoden (1).		
Dr. Rieger : Psychiatrische Klinik (2).		
Dr. v. Frey : Physiolog. Übungen mit Dr. Gürber (2).		
Dr. Riedinger : Über Frakturen u. Luxationen mit Demonstrat. (2).		
— Klin. Propädeutik (2).		

Theologische Fakultät.	Rechts- und staatswissen- schaftliche Fakultät.
3—4 Uhr.	3—4 Uhr.
4—5 Uhr. Dr. Merkle: Kirchenhistorisches Seminar (1). — Das Konzil von Trient, zweite u. dritte Periode (1). Dr. Kneib: Unsterblichkeit (1). Dr. Hehn: Hebräisch f. Vorgeschrittene (2).	4—5 Uhr. Dr. von Burckhard: Prakt. Übungen im bürgerlichen Recht und Interpretation von Digestenstellen (1). Dr. Mayer: Bürgerliches Recht II. Erb- recht (2). — Übungen im bürgerl. Recht und Handelsrecht (1). Dr. Meurer: Eherecht (1). Dr. Schoetensack: Konversation über Strafrecht (1).

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog.-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
3—4 Uhr.	3—4 Uhr.	3—4 Uhr.
Dr. Schultze : Topograph. Anatomie (1).		
Dr. Seifert : Klinik f. Haut- u. Geschlechtskrankheiten (2).		
Dr. Stumpf : Allgemeine gerichtl. Medizin (2).		
Dr. Nieberding : Diagn.-therapeut. Kurs der Gynäkologie (3).		
Dr. Polano : Pathologie u. Therapie d. Frauenkrankheiten (2).		
Dr. Michel : Kurs der zahn-ärztl. Technik (6).		
— Kurs d. Zahnfüllungs-methoden (6).		
4—5 Uhr.	4—5 Uhr.	4—5 Uhr.
Dr. Stöhr : Präparierübungen wie von 8—9 Uhr (5).	Dr. Jolly : Sanskrittexte (2).	Dr. Wien : Experimentalphysik I. (5).
— Mikr.-techn. Kurs (5).	Dr. Brenner : Mittel- und neuhochdeutsche Grammatik (4).	— Prakt. Übungen (2).
— Laboratorium (5).	Dr. Stölzle : Logik und Methodenlehre (4).	Dr. Tafel : Analyt.-chem. Praktikum (5).
Dr. Lehmann : Hygiene (2).	Dr. Külpe : Experimentellpsychol. Arbeiten (5).	— Vollpraktikum (5).
— Kurs d. hygien. Untersuchungsmethoden (1).	Dr. Bulle : Die griechische Kunst (4).	— Anleitung zu selbständigen Untersuchungen (5).
Dr. Hess : Funktionsprüfungen des Auges u. Augenspiegelkurs (2).	Dr. Streck : Syrische Grammatik (2).	— Chem. Praktikum für Mediziner mit Prof. Dr. Gürber (2).
Dr. Borst : Kurs der Sektionstechnik (5).	Dr. Heiss : Romanisches Proseminar (1).	Dr. Pauly : Zuckergruppe (1).
Dr. Gürber : Physiologisch-chem. Übungen (1).	Lektor Vernay : Einführung in die französ. Umgangssprache (4).	
Dr. G. Burckhard : Geburtshilfe (4).	— Exercices de français d'après la méthode directe (2).	
Dr. Reichardt : Allgem. Chirurgie (3).		
— Normale u. path. Anatomie d. Zentralnervensystems (1).		
Dr. Schmincke : Sektions-technik (5).		
Dr. Michel : Kurs der zahn-ärztl. Technik (6).		
— Kurs d. Zahnfüllungs-methoden (6).		

Theologische Fakultät.	Rechts- und staatswissen- schaftliche Fakultät.
5—6 Uhr. Dr. Merkle: Kirchenhistor. Seminar (1). Dr. Kiefl: Das Christusproblem in der Gegenwart (1). Dr. Kneib: Leben und Charakter Jesu Christi.	5—6 Uhr. Dr. Meurer: Katholisches und protestan- tisches Kirchenrecht (5).
6—7 Uhr.	6—7 Uhr. Dr. Mendelssohn Bartholdy: Sachen- recht (4). — Übungen im Zivilprozessrecht (1).

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog.-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
5—6 Uhr. Dr. v. Leube: Mediz. Klinik und Kinderklinik (1). — Klinische Visite und diagn. Übungen (1). Dr. Hofmeier: Geburtshilf. Operationskurs (4). Dr. Stöhr: Laboratorium (5). — Mikr.-techn. Kurs (5). Dr. Lehmann: Kurs der hyg. Untersuchungsmethoden (1). Dr. Faust: Experiment. Pharmakologie. Dr. Kirchner: Poliklinik ü. Ohrenkrankh. (3). Dr. Schultze: Topograph. Anatomie (2). Dr. Gürber: Physiol.-chem. Übungen (1). — Physiol. Kolloquium (2). Dr. Michel: Kurs der zahn-ärztl. Technik (6). — Kurs d. Zahnfüllungsmethoden (6).	5—6 Uhr. Dr. Külpe: Psychologie (4). Dr. Schneegans: Roman. Seminar (1). Dr. Chroust: Deutsche Geschichte des 19. Jahrhunderts (4). — Histor. Seminar (1). Dr. Knapp: Grundriss der Kunstgeschichte (4). Dr. Streck: Assyrisch (2). — Assyrisch, Erklärung (1). Dr. Heisenberg: Lektüre äolischer Inschriften (2). Dr. Scherer: Religionsphilosophie der Gegenwart (1). Dr. Heiss: Hist. Grammatik d. Französischen (2). Lektor Vernay: La poesie française (2).	5—6 Uhr. Dr. Boveri: Zoolog. Kolloquium (1). Dr. Wien: Prakt. Übungen (2). Dr. Tafel: Anorg. Exper. Chemie (5). — Analyt.-chem. Praktikum (5). — Vollpraktikum (5). — Anleitung zu selbstständigen Untersuchungen (5). — Chem. Praktikum f. Mediziner mit Prof. Dr. Gürber (2).
6—7 Uhr. Dr. v. Leube: Anatomisch-physiol. Grundlagen der speziellen Pathol. und Therapie (2). Dr. Stöhr: Mikrosk.-techn. Kurs für Anfänger gemeinschaftlich mit Dr. Sommer (2). Dr. Borst: Pathol.-anatom. Demonstr.-Kurs (2). Dr. Matterstock: Kurs. d. klin. Untersuchungsmethoden (2).	6—7 Uhr. Dr. Külpe: Erkenntnistheoretische Probleme (1). Dr. Henner: Bayern und seine Politik z. österr. Erbfolgekrieg (1). Dr. Schneegans: Dante und die göttliche Komödie (1). Dr. Bulle: Die Ausgrabungen von Troja (1). — Archäolog. Übungen (1). Dr. Förster: Die menschliche Stimme und Sprache (1).	6—7 Uhr. Dr. Boveri: Zoolog. Kolloquium (1). Dr. Medicus: Chemische Technologie (4). Dr. Manchot: Analytische Chemie (3). Dr. Harms: Geometrische Optik (1). Dr. Führtbauer: Elektr. Erscheinungen (2).

Theologische Fakultät.

6—7 Uhr.

Rechts- und staatswissen-
schaftliche Fakultät.

6—7 Uhr.

7—8 Uhr.

7—8 Uhr.

Dr. Mendelssohn Bartholdy: Übungen
im Zivilprozessrecht (1).

Dr. Schoetensack: Strafrechtsgeschicht-
liche Übungen (1).

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog.-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
6—7 Uhr.	6—7 Uhr.	6—7 Uhr.
Dr. Schultze : Über die Stellung des Menschen in der Natur (1).	Dr. Chroust : Die deutschen Universitäten in Vergangenheit u. Gegenwart (1).	
Dr. Helfreich : Geschichte der Medizin (2).	— Histor. Seminar (1).	
Dr. Seifert : Kurs d. Rhinoskopie u. Laryngoskopie (2).	Dr. Kaerst : Staat und Gesellschaft (1).	
Dr. Sobotta : Repetitorium (1).	— Histor. Seminar (1).	
Dr. A. Sommer : Ausgew. Kap. der Entwicklungsgeschichte (2).	Dr. Roetteken : Deutsche Erzählungspoesie (1).	
	Dr. Heisenberg : Lektüre äolischer Inschriften (1).	
	— Justinian und seine Zeit (1).	
	Dr. Pinder : Malerei des 15. u. 16. Jahrh. in Nordeuropa (4).	
	Dr. Bühler : Grundfragen der Logik (2).	
	Dr. Heiss : Boccaccios Decameron (1).	
7—8 Uhr.	7—8 Uhr.	7—8 Uhr.
Dr. Stöhr : Mikrosk.-techn. Kurs f. Anf. gemeins. mit Dr. Sommer .	Dr. Bulle : Archäologische Übungen (1).	
Dr. Borst : Pathol.-anatom. Demonstr.-Kurs (2).	Dr. Kaerst : Historisches Seminar (1).	
Dr. Matterstock : Kursus der klin. Untersuch.-Methoden (2).	Dr. Heiss : Boccaccios Decameron (1).	

B. Übersicht derjenigen Vorlesungen,

deren Stunden noch nicht festgesetzt sind.

Dozenten	Vorlesungen
Dr. Kiefl Dr. Braun Dr. Dölger	Theologische Fakultät. Dogmat. Seminar. Koptische Grammatik (2). Dogmengeschichte des Urchristentums (1). Die Taufe im christlichen Altertum (1).
Dr. Mayer Dr. Freisen Dr. Haff	Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät. Rechtshistorisches Seminar (1). Kirchliches und bürgerliches Eherecht (2). Rechtsgeschichtliche Übungen (1). Agrarrecht (2).
Dr. Kirchner Dr. Helfreich Dr. Stumpf Dr. Weygandt Dr. Burkhardt Dr. Arens Dr. Mayr Dr. Treutlein Dr. Schmincke Dr. Lüdke Dr. Wessely	Medizinische Fakultät. Operationsübungen an Spirituspräparaten des Schläfenbeins (1). Augenoperationskurs (2). Allgemeine gerichtliche Medizin für Juristen. Gerichtliche Sektionen. Kriminalpsychologie (1). Hirn und Seele (1). Verbandkurs (2). Ätiologie und Prophylaxe der Infektionskrankheiten des Auges. Die Beziehungen der Oto-Rhino-Laryngologie zur allgemeinen Medizin (1). Prakt. Kurs der rhino-laryngol. Untersuchungsmethoden (3). Tropenkrankheiten (1). Ausgew. Kap. aus der norm. und pathol. Anatomie der blutbildenden Organe (2). Pathologische Tagesliteratur (1). Immunität und Infektionskrankheiten (1). Experimentelle Pathologie und Therapie des Auges (1).
Dr. Nendecker Dr. Bühler	Philosophische Fakultät. Einleitung in die Philosophie. Philosophische Übungen.

ALPHABETISCHES VERZEICHNIS
SÄMTLICHER
PROFESSOREN UND DOZENTEN
MIT
ANGABE DER WOHNUNG.

- Dr. *Arens*, Karl, Privatdozent, Juliuspromenade 11.
Dr. *Arneth*, Josef, Privatdozent, Pleicherglaxisstr. 3/II 1.
Dr. *Beckenkamp*, Jacob, ordentl. Professor, Ziegelaustr. 3/I.
Dr. *Boll*, Franz, ordentl. Professor, Heidingsfelderstr. 32/II.
Dr. *Borst*, Max, ordentl. Professor, Pleicherglaxisstr. 1.
Dr. *Boveri*, Theodor, ordentl. Professor, Pleicherglaxisstr. 8/0.
Dr. *Braun*, Oskar, ordentl. Professor, Sander Ring 20/III.
Dr. *Brenner*, Oskar, ordentl. Professor, Sander glaxisstrasse 36/III.
Dr. *Bühler*, Karl, Privatdozent, Am Exerzierplatz 5.
Dr. *Bulle*, Heinrich, ordentl. Professor.
Dr. *Burckhard*, Georg, Privatdozent, Markt 13, Ecke Schönborn-
strasse.
Dr. *von Burckhard*, Hugo, ordentl. Professor, Friedenstrasse 27.
Dr. *Burkhardt*, Ludwig, ausserordentl. Professor, Semmelstr. 87.
Dr. *Cantor*, Matthias, ausserordentl. Professor, Ludwig-Kai 9.
Dr. *Chroust*, Anton, ordentl. Professor, Sieboldstrasse 3/II.
Dr. *Dölger*, Franz Josef, Privatdozent, Körnerstr. 2/II.

- Dr. *Enderlen*, Eugen, ordentl. Professor, Pleicherglaxisstrasse 9/II.
Dr. *Förster*, Max, ordentl. Professor, Friedenstrasse 61/I.
Dr. *Freisen*, Josef, Privatdozent, Erthalstr. 4.
Dr. *von Frey*, Max, ordentl. Professor, Pleicher Ring 9/I.
Dr. *Füchtbauer*, Christian, Privatdozent, Pleicherring 8.
Dr. *Geigel*, Rich., ausserordentl. Professor, Friedenstr. 3/I.
Dr. *Gillmann*, Franz, ausserordentl. Prof., Theaterstr. 16.
Dr. *Göpfert*, Franz Adam, ordentl. Prof., Franz Ludwigstr. 15/II.
Dr. *Gürber*, August, ausserordentl. Professor, Bahnhofstr. 1/2/III.
Dr. *Harms*, Friedrich, Privatdozent, Haugerring 13 1/2.
Dr. *Hehn*, Johannes, ordentl. Professor, Sanderring 5/III.
Dr. *Heisenberg*, August, Privatdozent, Huttenstr. 39.
Dr. *Heiss*, Hans, Privatdozent, Frühlingstrasse 15 1/2/I.
Dr. *Helfreich*, Friedrich, ausserord. Professor, Hauger Ring 9/II.
Dr. *Henner*, Theodor, ordentl. Professor, Domerpfarrgasse 12.
Dr. *Hess*, Karl, ordentl. Professor, Veitshöchheimerstrasse 4.
Dr. *Hofmeier*, Max, ordentl. Professor, Schönleinstrasse 4.
Dr. *Jolly*, Julius, ordentl. Professor, Sonnenstrasse 5.
Dr. *Kaerst*, Julius, ordentl. Professor, Friedenstr. 45.
Dr. *Kiefl*, Franz Xaver, ordentl. Professor, Sanderring 3/III.
Dr. *Kirchner*, Wilhelm, ausserord. Professor, Ebrachergasse 2.
Dr. *Knapp*, Fritz, ausserordentl. Professor, Ulrichstr. 3/I.
Dr. *Kneib*, Philipp, ordentl. Professor, Heidingsfelderstr. 15.
Dr. *Kraus*, Gregor, ordentl. Professor, Klinikstrasse 12.
Dr. *Külpe*, Oswald, ordentl. Professor, Paradeplatz 4/II.
Dr. *Lehmann*, Karl Bernh., ordentl. Prof., Pleicherglaxisstr. 11/II.
Dr. *von Leube*, Wilhelm Olivier, ordentl. Professor, Pleicherglaxisstr. 9/I.
Dr. *Lüdke*, Hermann, Privatdozent, Koellikerstr. 1/2/I.
Dr. *Manchot*, Wilhelm, ausserordentl. Professor, Ludwig-Kai 9.
Dr. *Matterstock*, Georg, ausserord. Prof., Theaterstr. 6/I.
Dr. *Mayer*, Ernst, ordentl. Professor, Randersackererstr. 33p. u. I.
Dr. *Mayr*, Karl, Privatdozent, Ludwigstr. 3/II.
Dr. *Medicus*, Ludwig, ordentl. Professor, Sanderglaxisstr. 4/III.
Dr. *Mendelssohn Bartholdy*, Albrecht, ordentl. Professor, Randersackererstrasse 5.

- Dr. *Merkle*, Sebastian, ordentl. Professor, Sanderring 4/II.
Dr. *Meurer*, Christian, ordentl. Professor, Lessingstrasse 1/I.
Dr. *Michel*, Andreas, kgl. Prof., Wilhelmstr. 3/I.
Dr. *Müller*, Johannes, ausserord. Professor, Hofstallstr. 4 (Beurlaubt).
Dr. *Neudecker*, Georg, Privatdozent, Goethestr. 15/0.
Dr. *Oetker*, Friedrich, ordentl. Professor, Sieboldstrasse 8.
Dr. *Pagenstecher*, Maximilian, Privatdozent, Sieboldstr. 1/0.
Dr. *Pauly*, Hermann, Privatdozent, Pleicherglaciisstr. 10/II.
Dr. *Piloty*, Robert, ordentl. Professor, Kapuzinerstr. 2.
Dr. *Pinder*, Wilhelm, Privatdozent, Heidingsfelderstrasse 25.
Dr. *Polano*, Oscar, Privatdozent, Pleicherglaciisstrasse 12/I.
Dr. *Prym*, Friedrich, ordentl. Professor, Schweinfurterstrasse 3¹/₄.
Dr. *Regel*, Fritz, ausserordentlicher Professor, Uhlandstr. 12/I.
Dr. *Reichardt*, Martin, Privatdozent, Hofstrasse 9.
Dr. *Reitzenstein*, Fritz, ausserordentlicher Prof., Friedenstr. 5/0.
Dr. *Riedinger*, Ferdinand, ausserord. Prof., Ludwigstrasse 13.
Dr. *Riedinger*, Jacob, ausserordentlicher Prof., Erthalstrasse 3.
Dr. *Rieger*, Conrad, ordentl. Prof., Am Schalksberg.
Dr. *von Rindfleisch*, Gg. Eduard, ordentl. Prof., Schönleinstrasse 3.
Dr. *Roetteken*, Hubert, ausserord. Professor, Sophienstrasse 14/I.
Dr. *Rosenberger*, Johannes Andreas, ausserordentl. Professor,
Grabenberg 1/I.
Dr. *Rost*, Georg, ordentl. Professor, Mergentheimerstrasse 6/II.
Dr. *Rostowski*, Otto, ausserordentl. Professor, Wilhelmstrasse 3/I.
(Beurlaubt.)
Dr. *Schanz*, Georg, ordentl. Professor, Sander Ring 5/II.
Dr. *von Schanz*, Martin, ordentl. Professor, Sander glaciisstr. 24¹/₂.
Dr. *Scherer*, Christof, Privatdozent, Johannitergasse 2/II.
Dr. *Schmincke*, Alexander, Privatdozent, Kapuzinerstr. 23/II.
Dr. *Schneegans*, Heinrich, ordentl. Professor, Franz Ludwig-
strasse 16/I.
Dr. *Schoetensack*, August, Privatdozent, Sander glaciisstr. 40/III.
Dr. *von Scholz*, Anton, ordentl. Professor, Ottostr. 10/I.
Dr. *Schultze*, Oskar, ausserord. Professor, Ziegelastr. 3/II.
Dr. *Seifert*, Otto, ausserordentl. Professor, Friedenstrasse 31.
Dr. *Selling*, Eduard, ausserord. Professor, München.

- Dr. *Sobotta*, Johannes, ausserord. Professor, Pleicherglasisstr. 2/III.
Dr. *Sommer*, Alfred, Privatdozent, Pleicherglasisstr. 12/III.
Dr. *Sommer*, Georg, Privatdozent, Semmelstrasse 87/I. (Beurlaubt.)
Dr. *Spemann*, Hans, ausserord. Prof., Pleicherglasisstrasse 2/I.
Dr. *Stangl*, Thomas, ausserordentl. Professor, Weingartenstr. 17/I.
Dr. *Stöhr*, Philipp, ordentl. Professor, Maxstrasse 1/II.
Dr. *Stölzle*, Remigius, ordentl. Professor, Heidingsfelderstr. 32.
Dr. *Streck*, Maximilian, ausserordentl. Professor, Sanderglasisstr. 48/I.
Dr. *Stubenrath*, Franz Kasimir, Privatdozent, Kloster Heidenfeld.
(Beurlaubt).
Dr. *Stumpf*, Julius, ausserordentl. Professor, Johanniterpl. 2.
Dr. *Tafel*, Julius, ordentl. Professor, Pleicherring 11.
Dr. *Treutlein*, Adolf, Privatdozent, Domstr. 39/II.
Dr. *von Weber*, Eduard, ausserordentlicher Professor, Randers-
ackererstr. 46 a.
Dr. *Weber*, Valentin, ordentl. Professor, Friedenstrasse 47/III.
Dr. *Wessely*, Karl, Privatdozent, Pleicherglasisstr. 9/III l.
Dr. *Weygandt*, Wilhelm, ausserord. Professor, Maxstrasse 1/0.
(Beurlaubt.)
Dr. *Wien*, Wilhelm, ordentl. Professor, Pleicher Ring 8/I.

LEKTOREN.

- Vernay*, Joseph, diplômé d'études supérieures de philosophie,
Sanderglasisstr. 44/III.
Dr. *Middendorff*, Heinrich, Riemenschneiderstr. 3/III, in Vertretung
des engl. Lektors.
-